



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Altötting, im März 2022

Liebe Mitglieder und Förderer,

Corona begleitet uns seit nunmehr zwei Jahren. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten mussten wir ausfallen lassen oder stark einschränken. Die letzte Mitgliederversammlung konnte zwar im letzten Herbst stattfinden, aber nur wenige Mitglieder trauten sich zu kommen. Für dieses Jahr hoffen wir, dass am 23. September die Versammlung wieder wie gewohnt stattfinden kann und besucht wird.

Wir trauern um Reinhard Klett

Reinhard Klett, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes und langjähriges Mitglied im BUND Naturschutz verstarb am 16.12.2021.

Er kümmerte sich Jahrzehnte um den Erhalt und Ausbau der Artenvielfalt und des Naturschutzes im Landkreis. Mit ihm haben wir einen ausgezeichneten Fachmann und kompetenten Mitstreiter verloren. Ihn konnten wir in vielen Naturschutzfragen jederzeit um Rat fragen. Seine vielen erfolgreichen Projekte haben den Landkreis geprägt. Das letzte von ihm geplante und angestoßene Projekt ist die Brennenreaktivierung auf unserem Grundstück in Garching. Wir werden alles dafür tun, dass es in seinem Sinne umgesetzt wird.

Wir trauern um Florian Ott

Florian Ott hat über Jahre die Arbeit im Vorstand der BN-Kreisgruppe Altötting mitgeprägt. Mit ihm verlieren wir einen aktiven Naturschützer, der sich bis zuletzt mit Leidenschaft u.a. für den Schutz der Amphibien im Landkreis und die Sensibilisierung von Jugend und Erwachsenen für die Belange der Natur einsetzte. Er verstarb am 01.4.2021.

Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17
Fax 08671/8 57 22
<http://altoetting.bund-naturschutz.de/>
Mail: altoetting@bund-naturschutz.de

Bankverbindung
Sparkasse Altötting
IBAN: DE08 7115 1020
0011 1730 77
BIC: BYLADEM1MDF



Naturerlebnispfad im Gries, Altötting

Unser Lieblingskind und Sorgenkind ist der Naturerlebnispfad im Altöttinger Gries. Er findet gerade bei Kindern viel Beachtung und Zuneigung. Leider, und das ist das Sorgenkind, werden einzelne Stationen immer wieder von Vandalen zerstört. Wir versuchen sie möglichst zerstörungsfest zu machen, was uns leider nicht immer gelingt. Ein Spaziergang im Gries lohnt sich dennoch immer.

Exkursionen, Wanderungen und mehr – Der Veranstaltungskalender

Von den 27 geplanten Veranstaltungen sind 2021 coronabedingt 9 ausgefallen. Die anderen 18 konnten unter Auflagen stattfinden und wurden auch rege in Anspruch genommen.

Unsere Referenten stellen uns ihre Zeit und ihr Wissen überwiegend kostenfrei zur Verfügung. Mit Ihnen werden unsere Exkursionen zu echten Highlights! Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich. Auch in 2022 ist unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Wegen der weiterhin geltenden Auflagen müssen Sie sich zu den Veranstaltungen bitte unter Angabe des Namens, Personenzahl und Telefon-Nr. anmelden! Auf unserer Homepage finden Sie unter "Veranstaltungen" dazu bei jeder Veranstaltung eine kurze Beschreibung und die Möglichkeit einer schnellen und bequemen Anmeldung. Unter "Veranstaltungen / Veranstaltungen in Wort und Bild" gibt es zu vielen Exkursionen einen Kurzbericht mit Bildern. Schauen Sie doch mal rein.



Wilde Pflanzen vor der Tür

Ausstellung im Bürgerhaus Burgkirchen

Wildpflanzen begleiten uns als Teil der Stadtnatur durchs Jahr. Mit ihrer Farbenpracht und Formenvielfalt sind Ruderalpflanzen auch optisch ein Genuss! Die Ausstellung bietet einen Einblick in den Lebensraum, die Vielfalt und den Nutzen dieser Spezialisten unter den Pflanzen.

Mittwoch, 25. Mai – 6. Juni 2022

Täglich: 14 Uhr – 17 Uhr

30. Mai – 3. Juni: 8 Uhr – 18 Uhr

Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

Besondere Höhepunkte sind die beiden GEO-Tage der Kreisgruppe, bei denen versucht wird, in einer bestimmten Zeit möglichst viele verschiedene Arten zu entdecken und zu notieren. Im Juni sind alle Artengruppen, für die wir Experten gewinnen können, im Fokus und im Herbst ausschließlich Pilze. Den Pilz-GEO-Tag leiten Till R. Lohmeyer und Dr. Ute Künkele.

2021 haben wir am 18. und 19. Juni unser Biotop in Perach mit zwei Tümpeln und einem kleinen Forstbereich, sowie die angrenzende Retentionsfläche des Weitbaches und den nahegelegenen renaturierten Teil des Westerngrabens untersucht. Kurz vor dem 18. Juni war klar, dass wir den Kinder-GEO-Tag durchführen und Laien einladen konnten. Innerhalb von 24 Stunden haben die 20 ExpertInnen 782 verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren im Untersuchungsgebiet gefunden. Das Hochwasser kurz vor dem Untersuchungstag, hatte im BN-Biotop die Vegetation samt ihrer Fauna reichlich in Mitleidenschaft gezogen, sodass die meisten Funde vom renaturierten Westerngraben stammten. Der zeigte, dass sich solche Maßnahmen schon nach relativ kurzer Zeit für die Artenvielfalt auszahlen.

Näheres dazu auf unserer Homepage:

<https://altoetting.bund-naturschutz.de/natur-und-umweltthemen/artenschutz/tag-der-artenvielfalt-geo-tag>

Beim allgemeinen GEO-Tag 2022 am 24./25. Juni untersuchen wir ein Gebiet in Reischach-Haunberg. Den Ort für den GEO-Tag der Pilze am 01.10. werden wir in räumlicher Nähe festlegen.

Umweltbildung 2021

Unsere beiden Umweltbildungsreferentinnen Monika Hager und Susanne Unterstaller wurden 2021 von Schulen und Kindergruppen trotz der Pandemie rege nachgefragt. Mit 28 Veranstaltungen erreichten sie 510 Kinder. Wir werden auch dieses Jahr diese Schulveranstaltungen finanziell fördern. Wir danken den beiden für Ihren wunderbaren Einsatz. Die beiden finden immer einen ganz besonderen Zugang zu den Kindern und begeistern nicht nur die Kinder.

In 2020 hat die Kreisgruppe einen Kooperationsvertrag für Schulveranstaltungen zum Thema Klima+Umweltschutz mit dem Landkreis geschlossen. Das Projekt wird als PrimaKlimaKids von der BN-Kreisgruppe mit drei UmweltbildnerInnen ausgestaltet und vom Landkreis finanziert. In 2021 konnte in Online-Sitzungen das Konzept fertiggestellt und das Werbematerial erstellt werden. Schul-Veranstaltungen konnten wegen Corona aber nicht stattfinden. In 2022 sollen, so unsere Hoffnung, die ersten Veranstaltungen in den 3. Klassen der Schulen stattfinden.

Kindergruppen im Landkreis

Für die Kindergruppen war auch 2021 kein gutes Jahr. Viele Zusammenkünfte sind weiterhin ausgefallen. Wir haben derzeit 3 Gruppen, die Waldgeister-Kinder in Burghausen um Katinka Ebner, die Marktler JBN-Kindergruppe um Bianca Menschig und die Jugendgruppe "Die Sumpfbiber" in Burghausen von Susanne Unterstaller und Birgit Romberger. Für die Burghauser und die Marktler Kinder-Gruppe suchen wir noch ergänzend 2-3 HelferInnen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle. Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen und, wenn gewünscht, mit Begleitung durch eine erfahrene Kraft im ersten Jahr. Einige Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (altoetting@bundnaturschutz.de).

Biotop-Pflege

Beweidung in Perach:

Familie Bernhard Meyer sorgt mit ihren Pferden für die Beweidung eines Teils unserer Biotopflächen in Perach. Durch die Erweiterung der angrenzenden Pferdekoppel wird ein Teil unserer Fläche mit einem großen Amphibienteich seit mehr als 10 Jahren frei von Schilf und sonstigem Bewuchs gehalten. In den letzten Jahren war der Wasserpegel stark gesunken, aber 2021 kam der Biber und hat den Weitbach so aufgestaut, dass der Tümpel wieder gut gefüllt wurde. Leider wurde der Biber später vertrieben. Unsere Fläche inklusive der angrenzenden naturnahen Hochwasser-Retentionsfläche der Gemeinde Perach bieten ein ideales Potential für weitere Tümpel als Lebensraum der dort heimischen Amphibien, wie z.B. Kammmolch oder Gelbbauchunke.

Kager:

Für unser Biotop in Kager konnten wir leider immer noch keine Beweidung realisieren. In der manuellen Bekämpfung des japanischen Knöterichs dort sind wir auch noch nicht weit vorangekommen. Das ist sicherlich eine Aufgabe, die ehrenamtlich Aktive besser gemeinsam angehen sollten. Wer also mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Grundsätzlich versuchen wir in Gesprächen und mit Briefen, dass dem Knöterich insbesondere in den FFH-Managementplänen für die Natura 2000 Gebieten mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Garching:

Schon lange planen wir die Reaktivierung der Brennenflächen auf unseren Grundstücken in Garching, unterhalb des Freibades. Reinhard Klett hat die Planung dazu erstellt, die Förderung beantragt und die Zusage im Herbst 21 erhalten. Der Landschaftspflegeverband wird die notwendigen Arbeiten durchführen, bzw. hat sie bereits im Januar 2022 begonnen. Eine Informationstafel wird von uns erstellt und soll die Spaziergänger auf die Besonderheiten des Lebensraums Brenne hinweisen.

Artenschutz

Amphibienschutz



Die Krötenwanderung 2021 war sehr unterschiedlich verlaufen. Während in Töging an der Höchfeldener Straße nur 177 Kröten gezählt wurden, waren es in Aufham 1113 Kröten. In Hüttig wurden insgesamt 674 Kröten gezählt. Wir bedanken uns bei all jenen, die mitgeholfen haben. Derzeit überlegen wir, wie wir Laichmulden für die bedrohte Gelbbauchunke anlegen können. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie im kommenden Jahr als Kröten- und Unkenretter mithelfen würden. Melden Sie sich in der Geschäftsstelle. Mehr auf unserer Website unter "Themen / Artenschutz / Amphibien".

Waldrapp

Wegen der Corona-Pandemie gab es auch in 2021 keine Öffnungszeiten für Besucher! Das tut uns leid, nützt aber den Vögeln und wird wahrscheinlich dieses Jahr ebenso gehandhabt.

Die Zahl der Altvögel schwankte um die 13, weil Kuchler und Grünauer Vögel dazukamen, wieder wegflogen und unsere nach Kuchel flogen. In 5 Nestern wurden 13 Jungvögel hochgezogen und flügge.

Im Februar 21 wurde ein neuer Antrag für ein LIFE-Projekt abgegeben, der im November bewilligt wurde. Der Antragssteller ist der Tiergarten Schönbrunn in Wien.

Schleiereule und Wiedehopf



Zwei Projekte führen wir gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) durch. Das Schleiereulenprojekt baut auf einem ähnlichen im Bezirk Braunau auf: Inzwischen wurden ca. 80 Nistkästen gebaut und meist bei Landwirten aufgehängt. Erste Erfolge stellten sich bereits ein. Für den Wiedehopf wurden Nistkästen im Bereich eines brütenden Paares aufgestellt. Bei beiden Projekte können Sie mithelfen, z.B. beim Bau und Aufhängen solcher Nistkästen. Für Materialkosten kommt die BN- und LBV-Kreisgruppe auf (Kontakt: Dr. Holger Lundt). Die beiden Projekte wird Dr. Holger Lundt auf unserer Mitgliederversammlung am 23. September bildreich vorstellen.

Mobilität

Ortsumfahrung Burghausen

Eine kurze Zusammenfassung unserer Position zu einer ca. 43,9 Mio € teuren Umfahrungsstraße (Stand 2020, inkl. Umfahrung Pirach) nördlich von Burghausen zur Entlastung der jetzigen B20-Teilstrecke „Burgkirchnerstraße“: Auch nach Meinung des Staatlichen Bauamtes Traunstein und des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) wird sich durch die Umfahrung weder die Lärmbelastung noch die Durchgängigkeit der B20 durch Burghausen verbessern. Grund dafür ist die nur geringe Verkehrsentslastung durch die Umfahrung für die Burgkirchnerstraße wegen des hohen Quell- und Zielverkehrs. Im Prinzip ist das der Kenntnisstand von 2010. Schon damals haben wir anstelle einer teuren Umfahrungsstraße kostengünstigere Lärmschutzmaßnahmen (Tempo 30, flüssiger Verkehr durch intelligente Ampelschaltung, ev. auch Lärmschutzwände, ...) gefordert, die kurzfristig und kostengünstig den Lärm vermindern und die Verkehrsgefahren verringern, während die Umgehungsstraße kaum vor 2030 fertig sein wird und auch dann weder den Lärm in Burghausen hörbar verringert noch die Durchgängigkeit der B20 erhöht!

Bei drei Veranstaltungen haben wir im „Aktionsbündnis Verkehrswende Altötting“ versucht, die obigen Punkte bekannt zu machen: Am 24. Juli haben wir die Info-Saison mit einer Sternfahrt zum Hollerrieder Hof eröffnet, in der Nähe des nördlichen Beginns der Umfahrung; am 28. August fand eine Priessenthalwanderung statt, bei der wir auch über die Umfahrung diskutierten, am 20. Oktober gab es im vollbesetzten Bürgersaal eine Podiumsdiskussion mit Frau Dr. Zimmer als Moderatorin, Bürgermeister Florian Schneider (SPD), Stadtrat Stefan Niedermeier (UWB), Stadtrat Stefan Angstl (Die Grünen) und Dr. Ernst-Josef Spindler (BN).

Bund Naturschutz im Dialog

Arbeitskreise und Mitwirkung in Gremien und anderen Vereinigungen

- Der Arbeitskreis „Blühende Lebensräume“ unter Leitung von Hans Steck möchte öffentliche, private und gewerbliche Grundbesitzer dazu animieren, neue, dauerhafte Blühflächen anzulegen.
- Für den Arbeitskreis Amphibien suchen wir einen neuen Leiter.
- Gerhard Merches vertritt die Kreisgruppen der Planungsregion 18 im Landesbeirat des BN, ist Mitglied im BUND-Arbeitskreis Boden/Altlasten, ist im Naturschutzbeirat vertreten und zusammen mit Waltraud Derkmann im Jagdbeirat aktiv.
- Der BUND Naturschutz ist Mitglied in der Steuerungsgruppe der Öko-Modellregion Inn-Salzach.
- Gerhard Merches vertritt die Naturschutzinteressen im Beirat des Vereins „Naturnahe Alz e.V.“, den die InfraServ nach dem verheerenden Fischtod in der Alz ins Leben gerufen hat. Die Kreisgruppe ist Mitglied im Landschaftspflegeverband Altötting und mit Ingomar Gürtler im Vorstand vertreten.
- Die Kreisgruppe ist ebenfalls aktiv in der „Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser“ (BINT).
- Die Kreisgruppe setzt sich ferner in der „Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach“ (ALS) für die Sanierung der Salzach als Naturfluss ein.
- Die Ortsgruppe Burghausen ist Teil des Aktionsbündnisses "Verkehrswende Altötting".
- Dr. Axel Nigg vertritt die Ortsgruppe Burghausen im Burghauser "Lenkungskreis Mobilität".
- Im Kreisjugendring wird der BN durch die Kindergruppenleiterinnen vertreten.
- Dr. Holger Lundt vertritt die Kreisgruppe in einem gemeinsamen Arbeitskreis „Ornithologie“ mit dem LBV (z.B. mit den Projekten „Schleiereule“ und "Wiedehopf").
- Darüber hinaus beteiligt sich die Kreisgruppe bei Anhörungen im Rahmen von Raumordnungsverfahren, Änderungen von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen der Kommunen des Landkreises.

Die Salzach muss frei fließen

Die Renaturierungsmaßnahmen durch das Wasserwirtschaftsamt Traunstein auf 4 km Länge nördlich der Tittmoninger Brücke nehmen Gestalt an. Eine Entscheidung, ob Querbauwerke oberhalb der Brücke nötig sind, ist aber immer noch nicht gefallen. D.h. wir müssen weiter für eine frei fließende Salzach kämpfen. In Burghausen wird dazu wahrscheinlich im Sommer eine Ausstellung des WWF zu wilden Flüssen im Alpenraum vom Alpenverein Sektion Burghausen gezeigt. Wer hier bei der Betreuung unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Die wieder vom Kanuverband im Juli letzten Jahres organisierte Salzachkundgebung war ein voller Erfolg. Mit Hans-Jürgen Buchner alias Haindling hatten wir natürlich auch einen engagierten Publikumsmagneten im Rahmenprogramm. Im Vorfeld dazu haben wir bei der Organisation von 3 Online-Vorträgen von WWF, Wasserwirtschaftsamt, und Dr. Astrid Rössler mitgewirkt. Heuer ist wieder eine Kundgebung geplant. Die 10. Salzachkundgebung findet am 17. September 22 statt. Vielleicht können wir dann ja schon den Durchbruch für ein Naturflusskonzept feiern. Unterm Jahr bieten wir wieder Exkursionen zum Thema an. Schauen Sie in unseren Flyer.

Öko-Modellregion Inn-Salzach

Die Öko-Modellregion Inn-Salzach existiert jetzt im dritten Jahr. Das motivierte Projektteam um Amira Zaghoudi hatte es wegen Corona nicht leicht, war aber dennoch recht erfolgreich. So haben sie etliche sehr gut besuchte Online-Vorträge organisiert, bei denen sich Landwirte, Landwirtinnen und VerbraucherInnen über z.B. naturnahe Bodenbewirtschaftung informieren konnten. Im Herbst 2021 startete dann am Altöttinger Bahnhof die "Marktschwärmerei". Die Kunden bestellen Online die regional erzeugten Biolebensmittel und holen die Bestellung am Freitagnachmittag beim Erzeuger in der Sommerhalle am Bahnhof ab.

Trink- und Grundwasser

Es gab im vergangenen Jahr diverse gut besuchte Online-Veranstaltungen, die sich um das Thema Boden, Trink- und Grundwasser im Landkreis drehten. Hier war die Ökomodellregion Inn-Salzach eine wesentliche Plattform. Burghausen und Burgkirchen haben gerade ein neues Projekt mit Prof. Hülshagen von der TUM gestartet, das in erster Linie vom Landwirtschaftsministerium gefördert wird und sich mit dem Thema Humusbildung und Grundwasser beschäftigt. Zusammengefasst könnte man all diese Aktivitäten unter folgendes Motto stellen: Gesunder Boden verhindert Erosion, schützt das Grundwasser, ist Grundlage für Biodiversität und gut für's Klima. Die Nitratbelastung in unserem Trinkwasser liegt für einige Trinkwasserbrunnen über 30 mg/l und erreicht bei einigen fast 40 mg/l. Aktuell werden im Altöttinger Forst zwei Trinkwasserbrunnen für Kastl und Burgkirchen in Betrieb genommen, die nur deshalb niedrigere Nitratwerte liefern, weil ein Teil des aus über 100 m Tiefe geförderten Wassers Tiefenwasser ist, das aber laut Landesamt für Umweltschutz die eiserne Reserve für zukünftige Generationen bleiben muss. Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht nach dem Sankt-Florians-Prinzip vor zeitnahe Handeln drücken.

Beim PFOA ist das Kind schon in den Brunnen gefallen. Im vergangenen Jahr wurde vom Landratsamt die sogenannte Allgemeinverfügung für PFOA erlassen und in der Presse als Fortschritt beworben. Letztendlich erleichtert diese Verfügung aber lediglich den Neubau oder Ausbau von Gewerbe- und Industrieflächen. Auf die Auswirkung von kontaminierten Böden für den Anbau von Lebensmitteln wird nicht eingegangen und das, obwohl ein großer Anteil der Belastung in der Humusschicht angereichert ist. Seit Erscheinen des sogenannten Bodengutachtens zu PFOA-Kontaminationen in Boden und Grundwasser Ende 2018 wurden die für den Menschen als kritisch zu sehenden Aufnahmewerte um mehr als den Faktor 2000 verschärft. Die Unbedenklichkeitsaussagen zu den Lebensmitteln aus dem Gutachten sind aus unserer Sicht wegen zu ungenauer Analysen allesamt infrage zu stellen. Da müssen wir zusammen mit der Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser (BINT) weiter Druck machen und Licht ins Dunkel bringen.

Ortsgruppe Burghausen

Die wichtigsten Aktivitäten der Ortsgruppe betreffen den Artenschutz (Waldtrapp, Schleiereulen, Wiedehopf – Ansprechpartner Dr. Holger Lundt), die Ortsumgehung Burghausen im Rahmen der „Verkehrswende Altötting“ (Ansprechpartner Dr. Ernst-Josef Spindler), Informationen und Möglichkeiten zur Vermeidung von Lichtverschmutzung (Ansprechpartner Hans-Peter Lainer) und einige weitere Aktivitäten. Wegen der Pandemie fielen leider die meisten Umweltstammtische aus. 2022 wollen wir eine Mitgliederversammlung einberufen, bei der der Vorstand der Ortsgruppe neu gewählt wird.

Weitere Ortsgruppen:

Auf Grund der Corona-Einschränkungen war es 2021 nicht möglich, die Arbeit vor Ort in den Ortsgruppen wiederzubeleben. Für 2022 planen wir, vorbehaltlich von Corona-Einschränkungen:

- Ortsgruppe Garching/Feichten: Treffen mit einem Referat über unser Brennen-Projekt. (Termin im Frühjahr steht coronabedingt noch nicht fest).
- Ortsgruppe Burgkirchen: Gemeinsame Besichtigung der Ausstellung "Pflanzen vor unserer Tür" im Bürgerzentrum Burgkirchen am 26. Mai 2022 15:30. Anschließend Treffen in einem Restaurant/Café in der Nähe des Bürgerzentrums.
- Ortsgruppe Töging: Exkursion am 28. Mai 2022 ab 13.30 Uhr im Umgriff des ehemaligen Industriegleises. Anschließend Treffen in der Kantine

Finanzen

Kassenbericht für 2021

Bestand zum 1.1.2021	57.205,43 €		
Ausgaben		Einnahmen	
Personal- und Aufwandsentschädigungen	7.346,38 €	Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	22.681,57 €
Miete, Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	8.170,16 €	PrimaKlimaKids 2021	1.696,50 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.025,56 €	Spenden, Zinsen, Buchverkauf	3.766,06 €
PrimaKlimaKids 2020/2021	3.741,95 €	HuS 100%	- €
Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	726,10 €		
Kindergruppen, UWB Schulen	1.572,98 €		
Ausgaben gesamt	22.583,13 €	Einnahmen gesamt	28.144,13 €
Bestand zum 31.12.2021	62.766,43 €	Einnahme-Überschuss	5.561,00 €

Auch 2021 hat keine Haus- und Straßensammlung stattgefunden. Das Schulprojekt "PrimaKlimaKids" konnte zwar konzipiert, aber wegen Corona noch nicht an die 3. Klassen der Schulen gebracht werden. Dies ist für 2022 geplant. Die Kosten werden uns komplett vom Landkreis zurückerstattet. Unsere Geschäftsstellenbetreuung mit Waltraud Derkmann ist eine unabdingbare Notwendigkeit für unsere effiziente, ehrenamtliche Arbeit, deshalb unterstützt der Landesverband diese Kosten mit einem hohen Zuschuss.

Mitgliederdaten:

Gerne würden wir Sie auch unabhängig vom Mitgliederbrief auf dem Laufenden halten. Leider fehlen uns in unserer Mitgliederdatenbank die E-Mail-Adressen der Mehrheit der Mitglieder. Bitte prüfen Sie die E-Mail-Adresse auf dem Adressaufkleber dieser Aussendung. Sollte diese nicht korrekt sein oder fehlen, so bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle altoetting@bund-naturschutz.de zu schicken.

Umweltstammtische

Umweltstammtisch Altötting:

Coronabedingt, mussten unsere Umweltstammtische 2021 ausfallen. Zwei Versuche diese (zu den Themen Marktschwärmerie und Lichtverschmutzung) online abzuhalten, wurden von den Mitgliedern nicht angenommen.

Umweltstammtisch Burghausen

Leider hat Corona die Stammtische verhindert. Sobald diese wieder möglich sind, wollen wir uns an jedem zweiten Dienstag um 19 Uhr im Bürgerhaus oder im Café Bichl in der Altstadt treffen. Bitte über ernst-josef.spindler@web.de oder Tel: 08677 62 683 nachfragen. Die Umweltstammtische werden immer unter "Veranstaltungen" auf unserer Homepage angekündigt.

Bitte beachten Sie folgende Termine/Kontakte:

Kreisgruppe Altötting	Gerhard Merches, 1. Vors., 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Do 14.00 - 18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, altoetting@bund-naturschutz.de
Umweltstammtisch AÖ:	Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Umweltstammtisch Bgh:	zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, 08677-62683 ernst-josef.spindler@web.de
Burghausen "Die Sumpfbiber":	erster Montag im Monat, 0175-66 23 101, susn.bloch@googlemail.com
Markt (Kindergruppe)	14-tägig, Tag wird noch festgelegt, Bianca Menschig, bianca.menschig@gmail.com
GEO-Tag (alle Interessierten)	24./25. Juni 2022, Reischach, emerches@web.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://altoetting.bund-naturschutz.de>. Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Weitere Informationen zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter: www.bund.net oder www.bund-naturschutz.de

Sie wollen immer aktuell informiert werden? Dann bestellen Sie unter altoetting@bund-naturschutz.de unseren 3-6 mal im Jahr erscheinenden Newsletter oder folgen uns über Facebook ([bnaltoetting](https://www.facebook.com/bnaltoetting))

Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Altötting

Freitag, den 23. September 2022, 19.30 Uhr
Hotel Plankl-Altötting, Raum Albert Einstein

Tagesordnungspunkte:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung
4. Nachwahl Vorstandsmitglieder
5. Vortrag zum Schleiereulen- und Wiedehopf-Projekt im Landkreis-AÖ
6. Wünsche und Anträge



Gerhard Merches (1. Vorsitzender)

Bitte vermerken Sie sich diesen Termin in Ihrem Terminkalender! Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im September begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.